

Fluch des Hogwarts Trios

Von abgemeldet

Kapitel 23: Kapitel 22

Kapitel 22

Severus` Laune war am Boden, tatsächlich war er nach einigen Minuten der einzige der noch an Jack dachte.

Alle anderen saßen gemütlich ums Feuer und betranken sich mit dem Rest an Wein, der noch an Bord des Schiffes gewesen war.

Er selbst saß unbeteiligt neben Gibbs, Draco und Ginny und stocherte mit einem kleinen Holzstock im Feuer herum, niemand schien Notiz von ihm zu nehmen.

Draco und Ginny waren damit beschäftigt sich gegenseitig die Zunge in den Hals zu schieben, was Severus momentan nicht im geringsten störte und Gibbs war schon völlig betrunken.

Sie waren sich wohl alle vollkommen sicher das Jack nie etwas zustoßen würde, natürlich glaubte Severus das auch, aber er machte sich trotzdem Sorgen.

All zu groß war diese verdammte Insel nicht und mit Hilfe des Zauberstabes war er leicht zu finden.

Er war an einer bestimmten Stelle einige Minuten lang stehen geblieben, wonach der Zauberstab sagte das sich Jack dort befinden müsste, aber dem war nicht so.

Schließlich konnte er sich nicht einfach in Luft auflösen.

Severus hatte sich dann damit zufrieden gegeben das er zu aufgewühlt war um den Zauber richtig einzusetzen.

Aber sie hatten doch die ganze Insel abgesucht, wieso sollte er sich vor ihnen verstecken wollen?

Severus schüttelte abwesend den Kopf. Nein vor seiner Crew wollte er sich mit Sicherheit nicht verstecken, aber vor ihm.

Wütend zerbrach er den Stock in zwei teile und warf ihn ins Feuer, als noch immer keiner Notiz von ihm nahm, stand er auf und verließ das Lager.

Jack wollte sich offensichtlich nicht finden lassen, also würde er sich auch keine Mühe mehr machen ihn zu suchen.... aber ein kleiner Ortungszauber konnte ja nicht schaden.

Der Zauberstab drehte sich nach Westen, wie schon vorher immer.

Mit einem gemurmelten "Lumos!" ging er den Weg noch mal ab.

Auch nach einer weiteren halben Stunde hatte er noch immer keine Spur und ließ sich erschöpft im noch warmen Sand nieder.

Er seufzte traurig, er hatte nicht gewollt das alles so endete und er wollte nicht ohne Jack zurück ins Lager kehren.

Also blieb er regungslos auf dem Sand liegen, morgen früh würde er ihn sicher finden, oder er würde von alleine zurück kehren.

Müde schloss er die Augen und lauschte den Wellen, als kleines Kind hatte er oft davon geträumt am Strand zu liegen und einfach nur dem Wasser zuzuhören, allerdings hatte sich nie diese Möglichkeit ergeben.

Ein lautes Poltern ließ ihn blitzschnell hochfahren und nach seinem Zauberstab greifen. Das hatte sich nach einem heruntergefallenen Glas angehört.

Suchend ließ er seine Augen über die Insel gleiten, das Lager war viel zu weit weg und dieses Geräusch kam hier ganz aus der Nähe.

Er vernahm ein leises "Trinkt aus Piraten yo-ho..." und dann wieder das Geräusch von zerbrochenem Glas.

Severus hielt den Atem an und lauschte, es kam eindeutig aus dem Sand, direkt unter ihm.

Leise tastete er den Sand ab und schon wenige Sekunden später fand er was er gesucht hatte, einen kleinen Haken, der fest im Sand steckte.

Hastig stand er auf und zog an dem Haken bis er sich langsam mit samt einer Luke öffnete und schwaches Licht zu ihm rauf schien.

Der Gesang verstummte und Severus überlegte nicht lange sondern stieg die Leiter herab und fand sich in einer Art kleinem Keller wieder, voll gestopft mit Kisten und leeren Flaschen.

"Severus!" begrüßte ihn ein völlig betrunkenener Jack, der auf einer Kiste saß, vor ihm eine weitere mit einer Kerze und einer halbvollen Flasche Rum.

"Hier steckst du, ich hab dich überall gesucht!" meinte Severus vorwurfsvoll und kam einen Schritt auf ihn zu.

"Tatsächlich?!" rief Jack weniger glaubwürdig, Severus war sich sicher das er das gewusst hatte. "Magst du auch eine Flasche?" Fragend hielt er ihm seine Flasche vor die Nase und zog eine Augenbraue hoch.

Severus nahm sie entgegen und ließ sich gegenüber von Jack auf einer Kiste sinken. Schweigend trank er einen Schluck und sah ihn an.

"Ich will mich nicht mit dir streiten..." murmelte er und sah zu Boden. Jack lächelte triumphierend und nickte.

"Ja es war blöd," stimmte er zu "lass uns die restliche Zeit noch genießen, wir können uns ja bei deiner Abreise immer noch streiten!"

Ungläubig sah Severus hoch und blickte in Jacks breites Grinsen und lächelte.

Wahrscheinlich war das gar nicht mal so dumm.

Jacks Arm langte nach einer neuen Flasche und zog den Korken mit seinen Zähnen heraus, dann schwenkte er sie zu Severus und sah ihn auffordernd an.

"For auld lang syne?"

Severus stieß seine Flasche kurz gegen die von Jack und nickte.

"For auld lang syne, my dear!"

Anschließend tranken beide einen großen Schluck, die Last einiger Tage war von ihnen, mit einem Anstoß, abgefallen.